



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Postquantenkryptographie

Florian Chudigiewitsch

30. August 2023

IM FOCUS DAS LEBEN



Themen

Wo benutzen wir Kryptographie?

Wie funktioniert Kryptographie?

Quantencomputer

Die Rettung: Postquantenkryptographie

Überall und jederzeit!

- EC- und Kreditkarten, Geldautomat
- Account-Logins
- WLAN- und Mobilfunk-Netzwerke
- *Jeder* Aufruf einer Website (hoffentlich)
- Firmenhandys oder -laptops (hoffentlich)
- Elektronische Türschlösser
- Smart-Home Geräte (ca. 15 Milliarden Geräte weltweit)
- Etwas kreativer: Tankstellenpreise

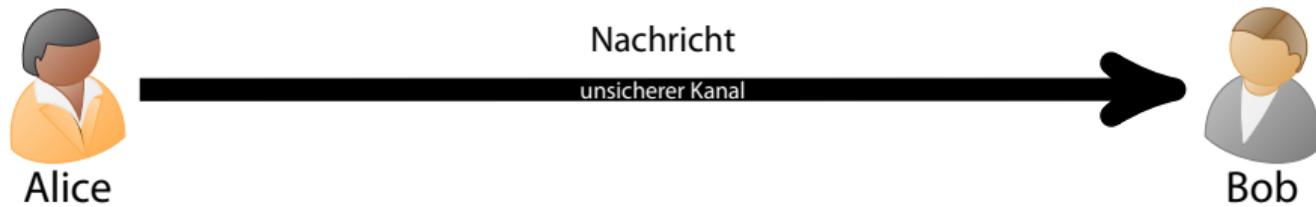
Themen

Wo benutzen wir Kryptographie?

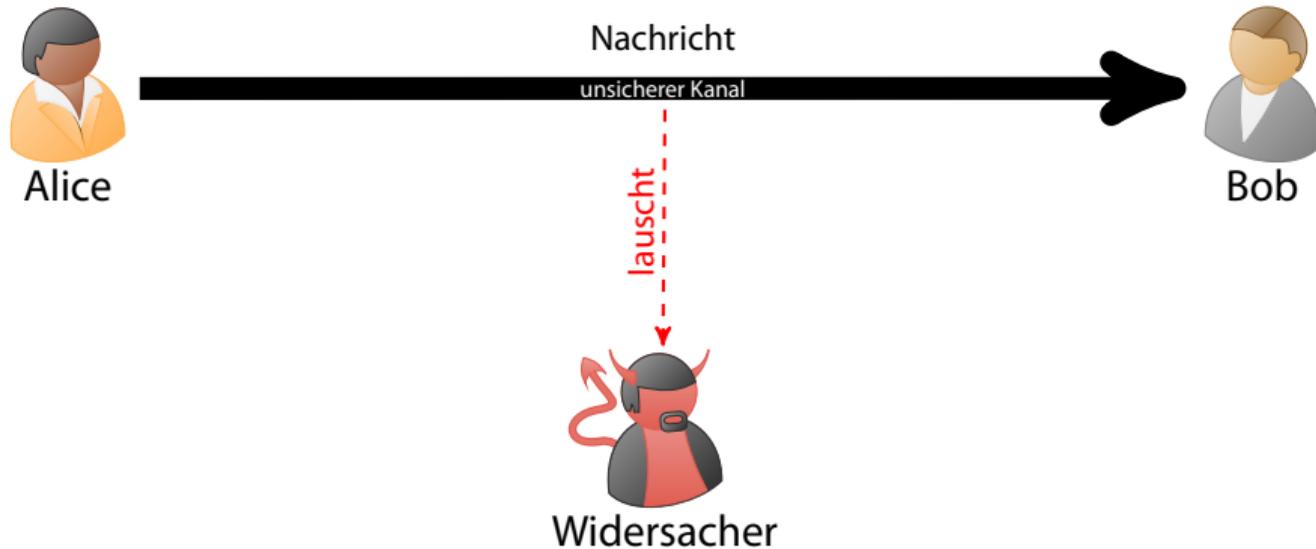
Wie funktioniert Kryptographie?

Quantencomputer

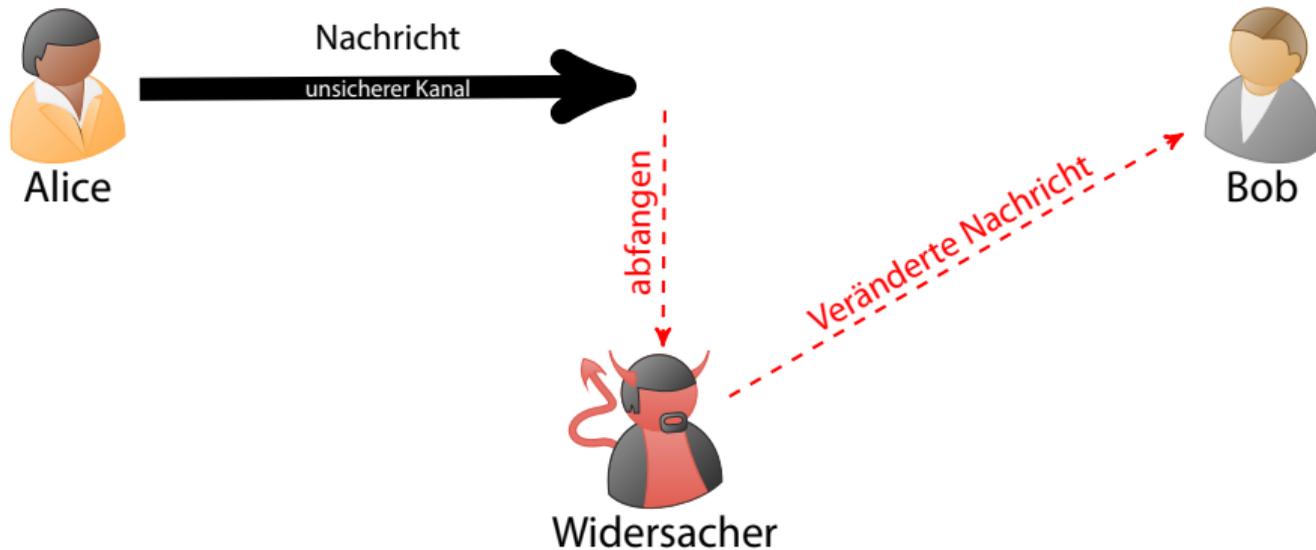
Die Rettung: Postquantenkryptographie



Vertraulichkeit («Nur der Empfänger kann die Nachricht lesen«)



Integrität («Die Nachricht wurde unterwegs nicht verändert«)



Authentizität («Die Nachricht kommt wirklich von mir«)



Alice



Bob



Widersacher

Nachricht von »Alice«

Verbindlichkeit («Ich kann die Nachricht nicht verleugnen«)



⋮



Daten verschlüsseln



Das Geheimnis austauschen

- Wenn  und  gleich sind, spricht man von *symmetrischer Verschlüsselung*

Das Geheimnis austauschen

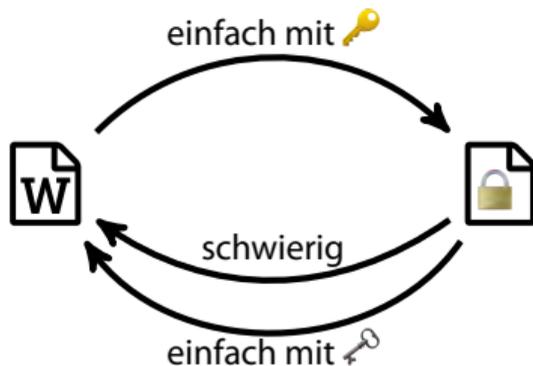
- Wenn 🗝️ und 🔑 gleich sind, spricht man von *symmetrischer Verschlüsselung*
- Problem: Wie tauscht man die Schlüssel aus?

Das Geheimnis austauschen

- Wenn 🗝️ und 🔑 gleich sind, spricht man von *symmetrischer Verschlüsselung*
- Problem: Wie tauscht man die Schlüssel aus?
- Durchbruch der Kryptographie: Asymmetrische Verschlüsselung

Im Kern: Wie kompliziert sind Berechnungen?

- Wir wollen, dass jeder leicht mit öffentlichen Schlüssel 🗝️ verschlüsseln kann...
- ...aber nur bestimmte Personen, die den privaten Schlüssel 🔑 haben, sollen auch leicht entschlüsseln können
- Das erreichen wir mit sogenannten Einwegfunktionen



Einwegfunktionen: Ein (leicht vereinfachtes) Beispiel

- Multiplizieren ist leicht: $127 \cdot 131$

Einwegfunktionen: Ein (leicht vereinfachtes) Beispiel

- Multiplizieren ist leicht: $127 \cdot 131 = 16637$

Einwegfunktionen: Ein (leicht vereinfachtes) Beispiel

- Multiplizieren ist leicht: $127 \cdot 131 = 16637$
- Die Umkehrung (»Faktorisieren«) nicht so: $27661 = ? \cdot ?$

Einwegfunktionen: Ein (leicht vereinfachtes) Beispiel

- Multiplizieren ist leicht: $127 \cdot 131 = 16637$
- Die Umkehrung (»Faktorisieren«) nicht so: $27661 = ? \cdot 199$

Einwegfunktionen: Ein (leicht vereinfachtes) Beispiel

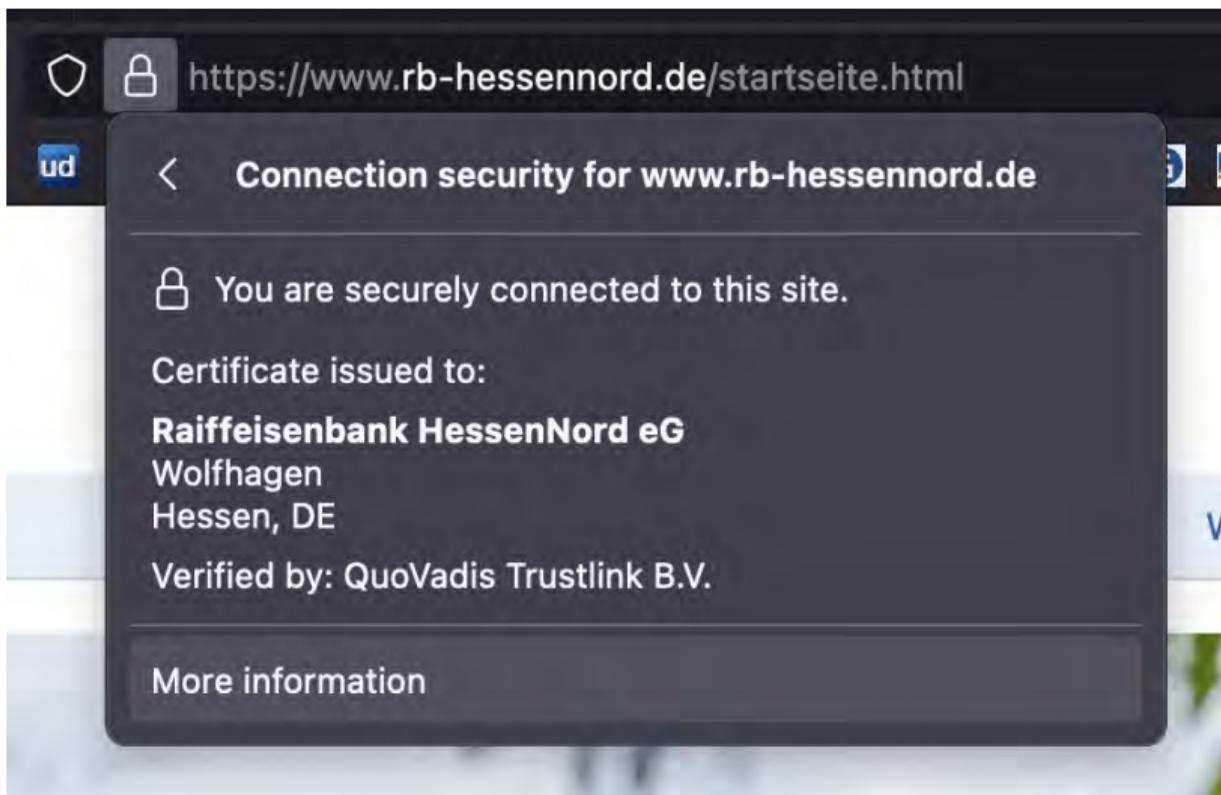
- Multiplizieren ist leicht: $127 \cdot 131 = 16637$
- Die Umkehrung (»Faktorisieren«) nicht so: $27661 = 139 \cdot 199$

Einwegfunktionen: Ein (leicht vereinfachtes) Beispiel

- Multiplizieren ist leicht: $127 \cdot 131 = 16637$
- Die Umkehrung (»Faktorisieren«) nicht so: $27661 = 139 \cdot 199$
- Mit »Geheimnis« geht es doch ganz gut: Wir haben eine Einwegfunktion gefunden 🤖

Einwegfunktionen: Ein (leicht vereinfachtes) Beispiel

- Multiplizieren ist leicht: $127 \cdot 131 = 16637$
- Die Umkehrung (»Faktorisieren«) nicht so: $27661 = 139 \cdot 199$
- Mit »Geheimnis« geht es doch ganz gut: Wir haben eine Einwegfunktion gefunden 🤖
- Auf der Schwierigkeit der Faktorisierung beruhen eine Großzahl der aktuell genutzten kryptographischen Protokolle! (RSA, Diffie-Hellman...)



Technical Details

Connection Encrypted (TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384, 256 bit keys, TLS 1.2)

The page you are viewing was encrypted before being transmitted over the Internet.

Encryption makes it difficult for unauthorised people to view information travelling between computers. It is therefore unlikely that anyone read this page as it travelled across the network.



Themen

Wo benutzen wir Kryptographie?

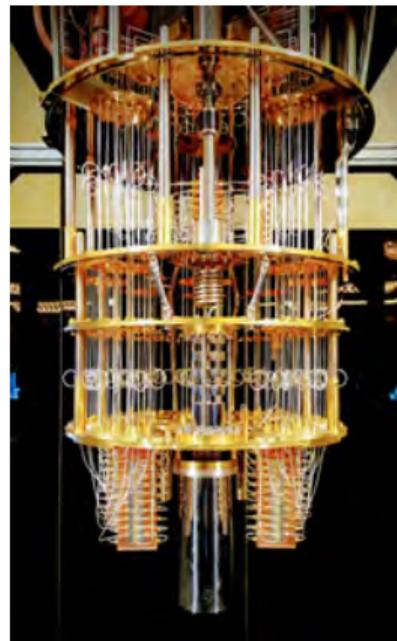
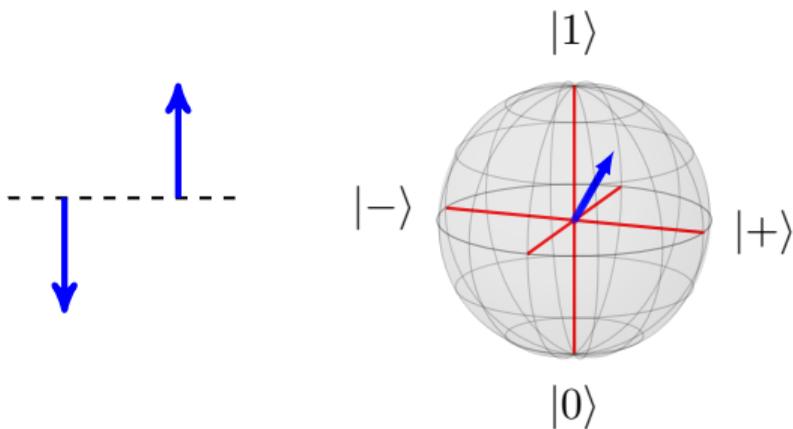
Wie funktioniert Kryptographie?

Quantencomputer

Die Rettung: Postquantenkryptographie

Was sind Quantencomputer?

- Normale Computer arbeiten mit »Bits« (0 und 1)
- Quantencomputer mit Qubits (Blochsphäre)



Was sind Quantencomputer?

Dadurch braucht man aber auch viel Mathe...

Definition

Der Zustand eines isolierten physikalischen Systems wird vollständig von einem Einheitsvektor $|\Psi\rangle$ in einem komplexen Hilbertraum beschrieben. Der Vektor heißt *Zustandsvektor* (oder *Wellenfunktion*) und der zugehörige Hilbertraum heißt *Zustandsraum* des Systems.

Definition (Hilbertraum)

Ein *Hilbertraum* \mathcal{H} ist ein Vektorraum über \mathbb{C} mit einem Skalarprodukt $\langle \cdot | \cdot \rangle$, der vollständig bezüglich der durch das Skalarprodukt induzierten Norm ist, d. h. dass jede Cauchy-Folge bezüglich der Norm zu einem Element des Raumes konvergiert.

Was sind Quantencomputer?

Dadurch braucht man aber auch viel Mathe...

Die vier Bell-Zustände sind

$$|\Phi^+\rangle = \frac{1}{\sqrt{2}}(|00\rangle + |11\rangle), |\Phi^-\rangle = \frac{1}{\sqrt{2}}(|00\rangle - |11\rangle), |\Psi^+\rangle = \frac{1}{\sqrt{2}}(|01\rangle + |10\rangle), |\Psi^-\rangle = \frac{1}{\sqrt{2}}(|01\rangle - |10\rangle).$$

Lemma

$|\Phi^+\rangle$ kann nicht in das Produkt zweier Zustände jeweils eines Bits zerlegt werden.

Proof.

Gäbe es eine solche Zerlegung von $|\Phi^+\rangle$, so könnten wir die Gleichung

$$\frac{1}{\sqrt{2}}(|00\rangle + |11\rangle) = (\alpha_0 |0\rangle + \alpha_1 |1\rangle) \otimes (\beta_0 |0\rangle + \beta_1 |1\rangle)$$

lösen. Es würde gelten $\alpha_0\beta_0 = \alpha_1\beta_1 = \frac{1}{\sqrt{2}}$ und $\alpha_0\beta_1 = \alpha_1\beta_0 = 0$. Das ist nicht möglich. □

Was sind Quantencomputer?

Dadurch braucht man aber auch viel Mathe...

$$|\Psi_0\rangle = |0\rangle |1\rangle$$

$$|\Psi_1\rangle = (H|0\rangle)(H|1\rangle) = |+\rangle |-\rangle = \left(\frac{|0\rangle + |1\rangle}{\sqrt{2}} \right) |-\rangle$$

$$|\Psi_2\rangle = U_f |\Psi_1\rangle = U_f \left(\frac{|0\rangle + |1\rangle}{\sqrt{2}} \right) |-\rangle = \frac{U_f(|0\rangle |-\rangle) + U_f(|1\rangle |-\rangle)}{\sqrt{2}}$$

$$= \frac{(-1)^{f(0)} |0\rangle |-\rangle + (-1)^{f(1)} |1\rangle |-\rangle}{\sqrt{2}}$$

phase kickback

$$= \frac{(-1)^{f(0)} |0\rangle + (-1)^{f(1)} |1\rangle}{\sqrt{2}} |-\rangle$$

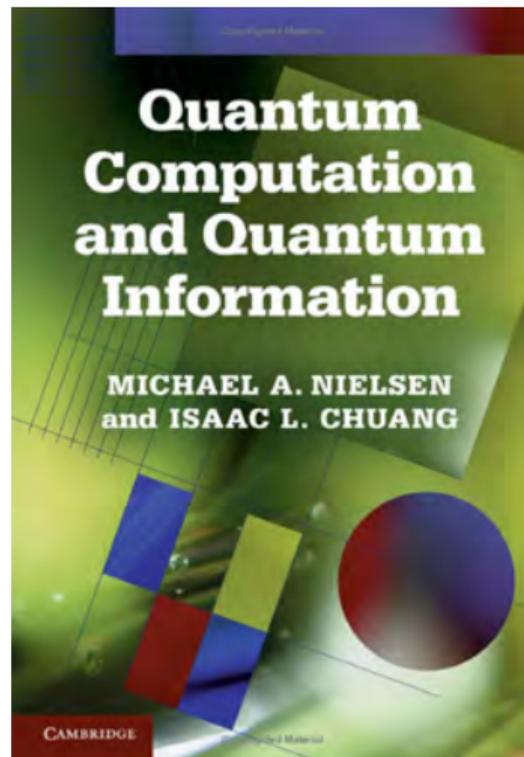
$$= \begin{cases} (\pm 1) \frac{|0\rangle + |1\rangle}{\sqrt{2}} |-\rangle & \text{if } f(0) = f(1) \\ (\pm 1) \frac{|0\rangle - |1\rangle}{\sqrt{2}} |-\rangle & \text{if } f(0) \neq f(1) \end{cases}$$

Der Faktor ± 1 kann vernachlässigt werden, weil das Vorzeichen der Amplitude bei der Messung nicht wichtig sein wird.

Zum Weiterlesen



Für Interessierte



Für *sehr* Interessierte

Zum Beispiel: Viel schneller faktorisieren!

Größte faktorisierte Zahl...

- ... klassisch: 250 Ziffern (2700 CPU core-years)

- 2140324650240744961264423072839333563008614715144755017797754920881418023447
1401366433455190958046796109928518724709145876873962619215573630474547705208
0511905649310668769159001975940569345745223058932597669747168173806936489469
9871578494975937497937

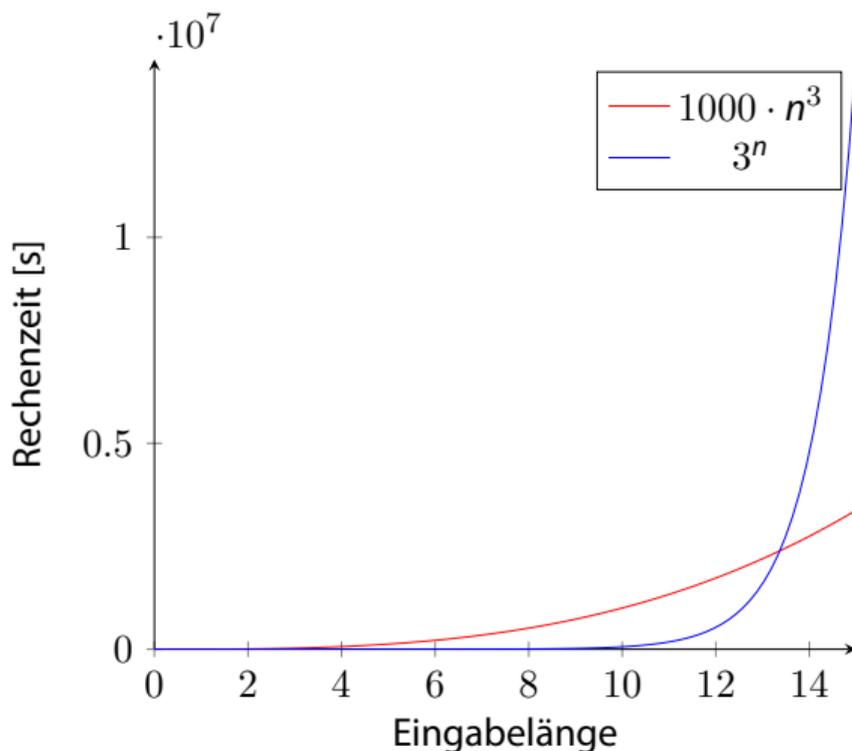
- ... mit Quantencomputer:

Größte faktorisierte Zahl...

- ... klassisch: 250 Ziffern (2700 CPU core-years)
 - 2140324650240744961264423072839333563008614715144755017797754920881418023447
1401366433455190958046796109928518724709145876873962619215573630474547705208
0511905649310668769159001975940569345745223058932597669747168173806936489469
9871578494975937497937
- ... mit Quantencomputer: 21

...und warum das egal ist

»Exponentielles vs. polynomielles Wachstum«: Ein Rechenbeispiel



...und warum das egal ist

Eingabegröße n	klassisch	Quantumcomputer
10	5.9 μs	0.1 μs
20	0.35 s	0.8 μs
30	5.7 Stunden	2.7 μs
40	38 Jahre	6.4 μs
50	2 Millionen Jahre	12.5 μs
60	$1.3 \cdot 10^{11}$ Jahre	21.6 μs

...und warum das egal ist



»Harvest now, decrypt later«

Alle Daten, die Sie jetzt noch mit »Präquantenkryptographie« ins Internet senden, werden irgendwann entschlüsselt werden.

Themen

Wo benutzen wir Kryptographie?

Wie funktioniert Kryptographie?

Quantencomputer

Die Rettung: Postquantenkryptographie

- Es gibt Einwegfunktionen, von denen wir glauben, dass Quantencomputer diese nicht umkehren können.
- Diese teilen sich in vier Kategorien:
 - Code-Basierte Verfahren
 - Hash-Basierte Verfahren
 - Gitter-Basierte Verfahren
 - Isogenie-Basierte Verfahren
- (Wir haben quasi ein »Faktorisierungs-Basiertes« Verfahren kennengelernt)

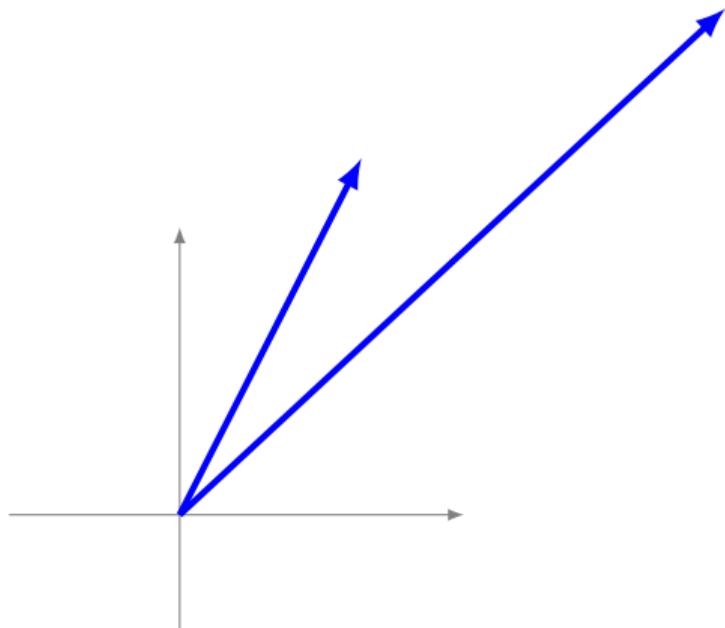
Mögliche Verfahren



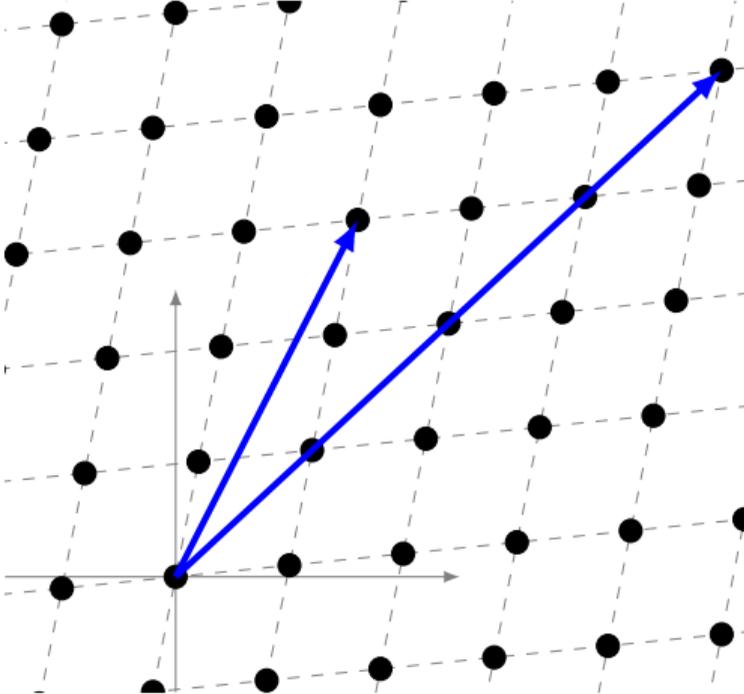
Standardisierungsverfahren des NIST

- Eingereicht: 82
- Für erste Runde nominiert: 69
- Für zweite Runde nominiert: 26
- Für dritte Runde nominiert: 7 + 8 Reserve
- Für vierte Runde nominiert: 3 + 8 Reserve

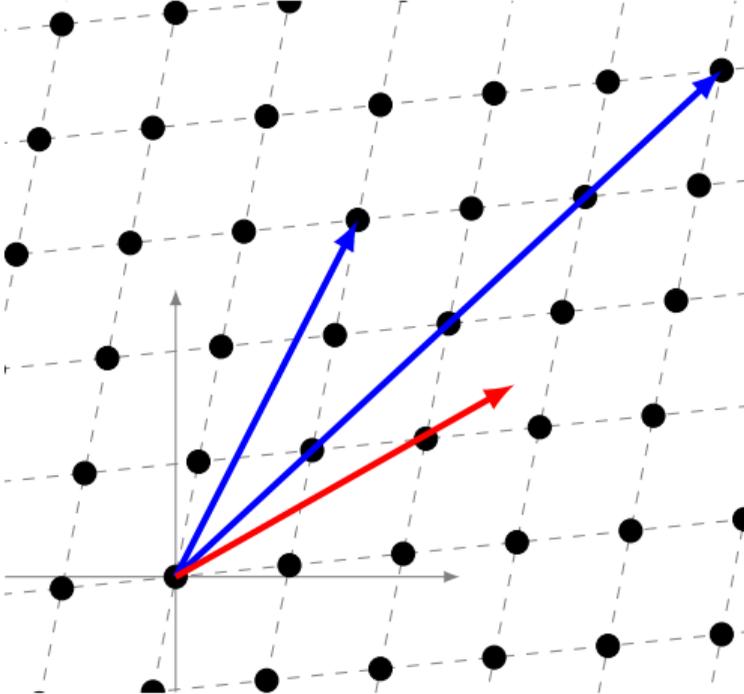
Beispiel Gitter: Closest Vector Problem



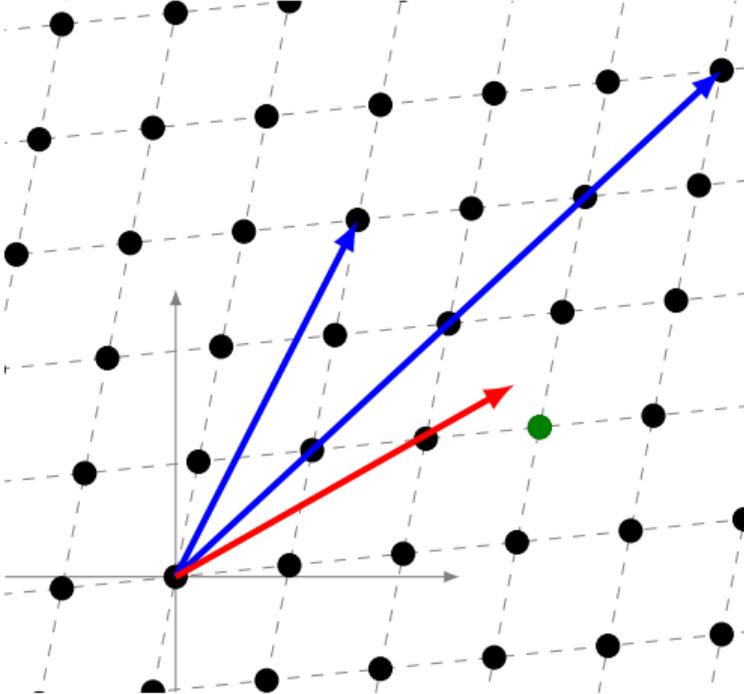
Beispiel Gitter: Closest Vector Problem



Beispiel Gitter: Closest Vector Problem



Beispiel Gitter: Closest Vector Problem



- Verfahren sind sehr komplex
- Wir können sie daher schlecht analysieren (schon bei klassischen Verfahren so)
- Beispiel (aus 4. Runde des NIST-Wettbewerbs):

SIDH/SIKE sogar auf klassischen Rechnern unsicher!
(Supersingular isogeny Diffie-Hellman key exchange)

- Postquantenkryptographie ist noch nicht so gut erforscht
- Wir brauchen auch Experten, welche die Verfahren Praktikern erklären können
- Implementierung der Verfahren enthält auch oft Fehler
- Zusammenarbeit ist also wichtig

Was hat die Uni Lübeck damit zu tun?



Sebastian Berndt
Kryptografie und
Algorithmik



Kim-Manuel Klein
Gittertheorie in der
Informatik



Maciej Liškewicz
Quanteninformatik

Zusammenfassung

- Kryptographie ist immer und überall
- Weit verbreitete Verfahren werden durch Quantencomputer bedroht
- *Schon jetzt* kann alles, was verschickt wird, abgespeichert und später geknackt werden
- Postquantenkryptographie sucht Verfahren, die auch gegen Quantencomputer sicher sind

- Kryptographie ist immer und überall
- Weit verbreitete Verfahren werden durch Quantencomputer bedroht
- *Schon jetzt* kann alles, was verschickt wird, abgespeichert und später geknackt werden
- Postquantenkryptographie sucht Verfahren, die auch gegen Quantencomputer sicher sind

Danke!

